

# Sächsische Volkszeitung

Verlag: Dresden, Poststraße 17, Fernruf 2021 u. 2102  
Schriftleitung: Dresden, Poststraße 17, Fernruf 2021 u. 2102  
Telefon: Nr. 102, Post: Postamt Dresden Nr. 9477

Verlag: Dresden, Poststraße 17, Fernruf 2021 u. 2102  
Schriftleitung: Dresden, Poststraße 17, Fernruf 2021 u. 2102  
Telefon: Nr. 102, Post: Postamt Dresden Nr. 9477

Donnerstag, den 23. Februar 1939

## Antündigung der Räumung Madrids?

### Verlegung der „Regierung“ nach Murcia?

### Degenerationerscheinungen in Frankreich

Paris, 23. Februar.  
Das Rotes meldet aus Madrid, die beiden roten „Minister“ Euz Rios und Belao seien in Murcia eingetroffen, um die Möglichkeiten für eine Gesamtbefreiung der spanischen Regierung von Madrid nach Murcia zu überprüfen.

Die Presse am Donnerstag keine neuen Gesichtspunkte auf. Allgemein rechnet die Presse damit, daß ein wahrscheinlicher am kommenden Montag stattfindender französischer Ministerrat die De-jure-Anerkennung der Franco-Regierung sowie die Ernennung und die Entsendung eines Vizekonsuls nach Burgos beschließen wird.

Paris, im Februar.  
Es liegt dem Verfasser fern, die Behauptung aufstellen zu wollen, Frankreich befinde sich heute in einem Zustand der Degeneration; denn man kann bei aufmerksamer Beobachtung des wirtschaftlichen und politischen Lebens unseres westlichen Nachbarn eher zu dem Rückschluß gelangen, daß die jüngsten Entwicklungen eher von einem unverkennbaren Willen zum Aufschwung und zur Gesundung zeugen, daß die Selbsterkenntnis bei den breiten Massen sichtbare Fortschritte gezeitigt hat, und daß der allgemein fühlbare Erneuerungsprozess in absehbarer Zeit die ersten positiven Ergebnisse aufweisen dürfte.

### Nationalspanische Flottenschau im Hafen von Tarragona

General Franco dankt der einsehbarsten Kriegsmarine  
Bilbao, 23. Februar.  
Im Hafen von Tarragona fand am Mittwoch eine Parade der gesamten nationalspanischen Mittelmeerflotte unter Teilnahme des Generallissimus, General Franco, statt. An Bord des Kreuzers „Canarios“ fuhr General Franco die Front der Kriegsschiffe ab, die über alle Toppen geflaggt hatten. Marineflieger führten in geringer Höhe Kunstflüge aus. In einer Ansprache dankte der Führer Nationalspaniens der Flotte für ihren Einsatz und ihre Mitarbeit bei der Befreiung des Landes.

### Vor der Anerkennung Francos?

„Times“ zur gestrigen Kabinettsitzung  
London, 23. Februar  
Zu der gestrigen Kabinettsitzung schreibt der parlamentarische Korrespondent der „Times“, daß das Kabinett eine weitere Gelegenheit gehabt hätte, die Lage in Spanien und die diplomatischen Anerkennung Francos zu erörtern. Es erscheine als möglich, daß das Kabinett bereits der „historischen Anerkennung“ Francos zugestimmt habe. Das möge zusammen mit Frankreich innerhalb weniger Tage der Fall sein.

### Die Schülerheime der höheren Schule

Eine Reichsregelung.  
Besonders in dünn besiedelten oder in verkehrsfernen Gegenden, z. B. im Osten, spielt die Einrichtung von Schülerheimen in Verbindung mit höheren Schulen eine oft ausschlaggebende Rolle für die Möglichkeit solchen Schulbesuches. Reichserziehungsminister Ruft hat nunmehr grundlegende Anordnungen über das Schülerheim der höheren Schule getroffen. Er stellt fest, daß die höhere Schule, wie die deutsche Schule überhaupt, die Aufgabe hat, im Verein mit dem Elternhaus und der Jugendorganisationen die heranwachsenden Menschen zu formen. Wenn die Kinder des Elternhauses verlassen und ein Schülerheim besuchen müssen, erstrebe das Schülerheim das gleiche Ziel. Die Einheit der Erziehung in Schule und Heim sei nur gewährleistet, wenn die Leitung beider Erziehungseinrichtungen in einer Hand liegt. Deshalb unterliegen, wie der Erlaß besagt, alle Schülerheime bei höheren Schulen der verantwortlichen Leitung des Schulleiters. Der Schulleiter soll grundsätzlich an der Schule als Lehrer tätig sein. Die Schulaufsichtbehörde betreut und beaufsichtigt die Schülerheime ebenso wie die höheren Schulen. Ein Schülerheim, das nicht geeignet ist, den gestellten Erziehungsaufgaben zu genügen, oder dessen Träger sich weigert, das Heim dem Schulleiter zu unterstellen, kann an der Erziehungsbearbeitung der höheren Schule nicht mitwirken. Schüler, die ein solches Heim besuchen, werden in die höhere Schule nicht aufgenommen.

### Im Frankreich endlich zur Einsicht gekommen?

Die Pariser Morgenpresse über die bevorstehende Anerkennung Francos  
Im Zusammenhang mit der häufigen Gestaltung der französisch-spanischen Beziehungen treten in der Pariser Morgen-

### Beschärftete Spannung in Britisch-Indien

Von 15 Mitgliedern des Arbeitskomitees 13 zurückgetreten  
Bombay, 23. Februar.  
Infolge der Wiederwahl des Führers der indischen Kongresspartei, Subhas Chandra Bose, zum Präsidenten des indischen Nationalkongresses traten am Mittwoch von den 15 Mitgliedern des Arbeitskomitees 13 zurück. Auch der indische Nationalistenführer Pandit Nehru erklärte seinen Rücktritt und begründete diesen Schritt in einem besonderen Schreiben damit, daß Präsident Bose freie Hand haben müsse, sein Kabinett aus Persönlichkeiten zu bilden, die seine Politik unterstützen.

### Japan zu den Terrorakten in Shanghai

Die Ziele der chinesischen Terroristen  
Tokio, 23. Februar  
Der Sprecher des Marineministeriums, Vizeadmiral Kanajama, erklärte heute zu den Vorgängen in Shanghai, daß entgegen entstellenden Presseberichten die Aktivität der chinesischen Terroristen folgende Ziele verfolgte: Störung der sich über China ausbreitenden Friedensbewegung; Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Kuomintang und Kommunisten; den Versuch, internationale Verwicklungen mit England und anderen Staaten herbeizuführen.

### Die Schülerheime der höheren Schule

Eine Reichsregelung.  
Besonders in dünn besiedelten oder in verkehrsfernen Gegenden, z. B. im Osten, spielt die Einrichtung von Schülerheimen in Verbindung mit höheren Schulen eine oft ausschlaggebende Rolle für die Möglichkeit solchen Schulbesuches. Reichserziehungsminister Ruft hat nunmehr grundlegende Anordnungen über das Schülerheim der höheren Schule getroffen. Er stellt fest, daß die höhere Schule, wie die deutsche Schule überhaupt, die Aufgabe hat, im Verein mit dem Elternhaus und der Jugendorganisationen die heranwachsenden Menschen zu formen. Wenn die Kinder des Elternhauses verlassen und ein Schülerheim besuchen müssen, erstrebe das Schülerheim das gleiche Ziel. Die Einheit der Erziehung in Schule und Heim sei nur gewährleistet, wenn die Leitung beider Erziehungseinrichtungen in einer Hand liegt. Deshalb unterliegen, wie der Erlaß besagt, alle Schülerheime bei höheren Schulen der verantwortlichen Leitung des Schulleiters. Der Schulleiter soll grundsätzlich an der Schule als Lehrer tätig sein. Die Schulaufsichtbehörde betreut und beaufsichtigt die Schülerheime ebenso wie die höheren Schulen. Ein Schülerheim, das nicht geeignet ist, den gestellten Erziehungsaufgaben zu genügen, oder dessen Träger sich weigert, das Heim dem Schulleiter zu unterstellen, kann an der Erziehungsbearbeitung der höheren Schule nicht mitwirken. Schüler, die ein solches Heim besuchen, werden in die höhere Schule nicht aufgenommen.

### Japan zu den Terrorakten in Shanghai

Die Ziele der chinesischen Terroristen  
Tokio, 23. Februar  
Der Sprecher des Marineministeriums, Vizeadmiral Kanajama, erklärte heute zu den Vorgängen in Shanghai, daß entgegen entstellenden Presseberichten die Aktivität der chinesischen Terroristen folgende Ziele verfolgte: Störung der sich über China ausbreitenden Friedensbewegung; Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Kuomintang und Kommunisten; den Versuch, internationale Verwicklungen mit England und anderen Staaten herbeizuführen.

### Japan zu den Terrorakten in Shanghai

Die Ziele der chinesischen Terroristen  
Tokio, 23. Februar  
Der Sprecher des Marineministeriums, Vizeadmiral Kanajama, erklärte heute zu den Vorgängen in Shanghai, daß entgegen entstellenden Presseberichten die Aktivität der chinesischen Terroristen folgende Ziele verfolgte: Störung der sich über China ausbreitenden Friedensbewegung; Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Kuomintang und Kommunisten; den Versuch, internationale Verwicklungen mit England und anderen Staaten herbeizuführen.

### Japan zu den Terrorakten in Shanghai

Die Ziele der chinesischen Terroristen  
Tokio, 23. Februar  
Der Sprecher des Marineministeriums, Vizeadmiral Kanajama, erklärte heute zu den Vorgängen in Shanghai, daß entgegen entstellenden Presseberichten die Aktivität der chinesischen Terroristen folgende Ziele verfolgte: Störung der sich über China ausbreitenden Friedensbewegung; Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Kuomintang und Kommunisten; den Versuch, internationale Verwicklungen mit England und anderen Staaten herbeizuführen.

### Japan zu den Terrorakten in Shanghai

Die Ziele der chinesischen Terroristen  
Tokio, 23. Februar  
Der Sprecher des Marineministeriums, Vizeadmiral Kanajama, erklärte heute zu den Vorgängen in Shanghai, daß entgegen entstellenden Presseberichten die Aktivität der chinesischen Terroristen folgende Ziele verfolgte: Störung der sich über China ausbreitenden Friedensbewegung; Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Kuomintang und Kommunisten; den Versuch, internationale Verwicklungen mit England und anderen Staaten herbeizuführen.

### Japan zu den Terrorakten in Shanghai

Die Ziele der chinesischen Terroristen  
Tokio, 23. Februar  
Der Sprecher des Marineministeriums, Vizeadmiral Kanajama, erklärte heute zu den Vorgängen in Shanghai, daß entgegen entstellenden Presseberichten die Aktivität der chinesischen Terroristen folgende Ziele verfolgte: Störung der sich über China ausbreitenden Friedensbewegung; Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Kuomintang und Kommunisten; den Versuch, internationale Verwicklungen mit England und anderen Staaten herbeizuführen.

### Japan zu den Terrorakten in Shanghai

Die Ziele der chinesischen Terroristen  
Tokio, 23. Februar  
Der Sprecher des Marineministeriums, Vizeadmiral Kanajama, erklärte heute zu den Vorgängen in Shanghai, daß entgegen entstellenden Presseberichten die Aktivität der chinesischen Terroristen folgende Ziele verfolgte: Störung der sich über China ausbreitenden Friedensbewegung; Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Kuomintang und Kommunisten; den Versuch, internationale Verwicklungen mit England und anderen Staaten herbeizuführen.

### Japan zu den Terrorakten in Shanghai

Die Ziele der chinesischen Terroristen  
Tokio, 23. Februar  
Der Sprecher des Marineministeriums, Vizeadmiral Kanajama, erklärte heute zu den Vorgängen in Shanghai, daß entgegen entstellenden Presseberichten die Aktivität der chinesischen Terroristen folgende Ziele verfolgte: Störung der sich über China ausbreitenden Friedensbewegung; Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Kuomintang und Kommunisten; den Versuch, internationale Verwicklungen mit England und anderen Staaten herbeizuführen.

### Japan zu den Terrorakten in Shanghai

Die Ziele der chinesischen Terroristen  
Tokio, 23. Februar  
Der Sprecher des Marineministeriums, Vizeadmiral Kanajama, erklärte heute zu den Vorgängen in Shanghai, daß entgegen entstellenden Presseberichten die Aktivität der chinesischen Terroristen folgende Ziele verfolgte: Störung der sich über China ausbreitenden Friedensbewegung; Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Kuomintang und Kommunisten; den Versuch, internationale Verwicklungen mit England und anderen Staaten herbeizuführen.

### Japan zu den Terrorakten in Shanghai

Die Ziele der chinesischen Terroristen  
Tokio, 23. Februar  
Der Sprecher des Marineministeriums, Vizeadmiral Kanajama, erklärte heute zu den Vorgängen in Shanghai, daß entgegen entstellenden Presseberichten die Aktivität der chinesischen Terroristen folgende Ziele verfolgte: Störung der sich über China ausbreitenden Friedensbewegung; Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Kuomintang und Kommunisten; den Versuch, internationale Verwicklungen mit England und anderen Staaten herbeizuführen.

### Japan zu den Terrorakten in Shanghai

Die Ziele der chinesischen Terroristen  
Tokio, 23. Februar  
Der Sprecher des Marineministeriums, Vizeadmiral Kanajama, erklärte heute zu den Vorgängen in Shanghai, daß entgegen entstellenden Presseberichten die Aktivität der chinesischen Terroristen folgende Ziele verfolgte: Störung der sich über China ausbreitenden Friedensbewegung; Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Kuomintang und Kommunisten; den Versuch, internationale Verwicklungen mit England und anderen Staaten herbeizuführen.

### Japan zu den Terrorakten in Shanghai

Die Ziele der chinesischen Terroristen  
Tokio, 23. Februar  
Der Sprecher des Marineministeriums, Vizeadmiral Kanajama, erklärte heute zu den Vorgängen in Shanghai, daß entgegen entstellenden Presseberichten die Aktivität der chinesischen Terroristen folgende Ziele verfolgte: Störung der sich über China ausbreitenden Friedensbewegung; Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Kuomintang und Kommunisten; den Versuch, internationale Verwicklungen mit England und anderen Staaten herbeizuführen.

### Japan zu den Terrorakten in Shanghai

Die Ziele der chinesischen Terroristen  
Tokio, 23. Februar  
Der Sprecher des Marineministeriums, Vizeadmiral Kanajama, erklärte heute zu den Vorgängen in Shanghai, daß entgegen entstellenden Presseberichten die Aktivität der chinesischen Terroristen folgende Ziele verfolgte: Störung der sich über China ausbreitenden Friedensbewegung; Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Kuomintang und Kommunisten; den Versuch, internationale Verwicklungen mit England und anderen Staaten herbeizuführen.

### Japan zu den Terrorakten in Shanghai

Die Ziele der chinesischen Terroristen  
Tokio, 23. Februar  
Der Sprecher des Marineministeriums, Vizeadmiral Kanajama, erklärte heute zu den Vorgängen in Shanghai, daß entgegen entstellenden Presseberichten die Aktivität der chinesischen Terroristen folgende Ziele verfolgte: Störung der sich über China ausbreitenden Friedensbewegung; Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Kuomintang und Kommunisten; den Versuch, internationale Verwicklungen mit England und anderen Staaten herbeizuführen.

### Japan zu den Terrorakten in Shanghai

Die Ziele der chinesischen Terroristen  
Tokio, 23. Februar  
Der Sprecher des Marineministeriums, Vizeadmiral Kanajama, erklärte heute zu den Vorgängen in Shanghai, daß entgegen entstellenden Presseberichten die Aktivität der chinesischen Terroristen folgende Ziele verfolgte: Störung der sich über China ausbreitenden Friedensbewegung; Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Kuomintang und Kommunisten; den Versuch, internationale Verwicklungen mit England und anderen Staaten herbeizuführen.